



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXLIV. Kurfürst Joachim verschreibt dem Albrecht von der Schulenburg
das Schloß Lentzen in Amtmanns-Weise und wiederkäuflich, am 2. April
1510.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CXLIII. Kurfürst Joachim befehlt Jaspas Gans mit heimgesunkenen Lehnen zu Dupow und Rosenhagen, am 17. Februar 1510.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggraffe zu Brandenburg vnd Churfurst etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem briue vor vns, auch den hochgebornen fursten vnser fruntlichen Bruder, herrn Albrechten, Marggraffen zu Brandenburg, vnser beyder Erben vnd nachkomen, Marggraffen zu Brandenburg, vnd sunst allermeniglich, Das wir den Edelen vnserm Rath vnd lieben getreuen Jaspas Gansen, herr zu Potlitz, heuptmann In der Prignitz vnd seinen menlichen leybs lehens Erben vmb seiner getreuen, willigen, fleissigen dienst willen, so er vns vnd vnser herschaft bishere gethan hat, furder gern thun will vnd soll, auch auf sondern gnaden zwene hofe zu Dupow mit Eckern, wyfen, Jerlichen zinsen, pechten, allen vnd ighen nutzungen vnd zugehörungen, auch etlichen hünereu zu Rosenhagen, so herman Streleman seliger von vns In lehen vnd besetzung hergebracht vnd nach seinem abgang vns heymgefallen vnd verledigt, zu rechtem manlehen gnediglich gelyhen haben vnd wir verleyhen Inen solich zwene hofe zu Dupow vnd auch die hünere zu Rosenhagen zu Rechtem manlehen In Craft vnd macht dicz brieffs, Also das er vnd seyn menlich leybs lehens Erben dieselben hofe vnd hünere von vns vnd vnser herschaft zu rechtem Manlehen haben, so oft nott thut, nemen vnd empfangen, vns auch daruon thun vnd dienen sollen, wie manlehens recht vnd gewonheit ist, vnd wir verleyhen Inen hiran alles, was wir Inen von rechts vnd gnaden wegen daran verleyhen sollen vnd mogen, doch vns an vnserm vnd sunst ydermann an seinen Rechten an schaden. Czu vrkunt etc. Actum am Suntag Inuocauit, Anno Decimo. Commissio propria domini Electoris.

Nach dem Churmärk. Lehnscapialbuche XXXIII, 35.

CXLIV. Kurfürst Joachim verschreibt dem Albrecht von der Schulenburg das Schloß Lentzen in Amtmanns-Weise und wiederkäuflich, am 2. April 1510.

Wir Joachim, von gots gnaden Marggrau zu Brandenburg vnd Churfurst, zu Stetin, pomern etc. hertzog, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit diesem briue vor vns, vnser erben vnd Nachkomen vnd sunst vor allermeniglich, die Ine sehen, horen oder lesen, Das wir vnserm heuptman der Alttenmarck, Rath vnd lieben getreuen Albrechten von der Schulemburg vnser Slos zu lentzen In der prignitz mit allen seinen zugehörungen vnd gerechtikeiten an Mollen vischereyen, holtzungen, ackerwercken, wyfen, zehenden, Zinsen, dienst, gericht, obersten vnd Nydersten, Strafen-Zoll, wie das alles gelegen ist, ausserhalb des wasser Zols, In nhamen eins rechten widerkauffs vnd In ampts weyfe eingegeben haben fur vurtzenhundert vintvnddreissig Reinische golth gulden, ye Zwe vnd Sibentzig vff die marck gewagen, vnd vurtzehen stendalisch schilling vnd zehen gulden muntz baugelt, So vns von dem Edlen vnserm heuptman In der prignitz, Rath vnd lieben getreuen Jaspas Gansen, Hern zu Potlitz, verrechent vnd angezeygt; das alles

er vns Zudanck betzalt vnd vorgnugt hatt. Solicher betzalung sagen wir Ine vnd seine erben quid, ledig vnd lofs, In crafft difes briues. Darauff foll er vnd sein erben das gemelth vnser Slofs zu lentzen In amptmans weife vff ir eygen Coft vnd Zerung Inhaben, nach Iren besten vermogen getreulich verwaren, Die vnderthanen, so zum Slofs gehörig, bey alten herkomen vnd Iren gerechtigkeitten bleiben laffen, Sy auch dar bey von vnfern wegen getreulich schutzen, schirmen vnd hanthaben. Dieweill er vnd sein erben Sollich Slofs mit seiner Zugehorung, wie obberurt, Innen haben, sollen sie daraufs keinen krigk anheben noch machen, on vnser, vnser erben vnd nachkomen willen, wyssen vnd vulbort, fundern sich damit gantz nach vns richten. Wo In aber, do gott vor fey, sollich Slofs In krigfleufften, die nicht von iren wegen herquemen, abgewunnen wurde: das foll Inen nichts zu schaden komen, sondern wir, vnser erben vnd nachkomen sollen vnd wollen In ir gelt wider geben. Wurden sie auch von vnfern vnd vnser lande wegen den feynden nachjagen vnd des Einigen redlichen vnd beweislichen schaden nehmen: des wollen wir sie nach erkenntnus vnser Rethen entheben. Wir, vnser erben vnd nachkomen sollen vnd wollen auch Albrechten von der Schulenburg sollich Slofs vnd ampts nicht entsetzen, Es sey dann, das wir Inen sollich slofs zu lentzen mit seiner zugehorung, wie vorberurt, vmb angezeigt Summa geldes wider abgekauft haben: vnd wan wir das Zuthun gemeint sein, sollen vnd wollen wir In sollich vff weyhnachten zuuorn verkundigen vnd dhan vff Ostern nechst darnach sie gutlichen vnd zudanck on allen Iren schaden, Herrn verbott vnnd on alle vorhinnderung geyftlicher vnnd werntlicher gericht zu Huelberg oder zu lentzen, In der zweyen vnser Stette Einer, wo Inen das am bequemsten ist, Sollicher vrtzehenhundert vinttreiffig Reinische golt guldenn, ye Zwen vnd Sybentzig vff die marck gewagen, vnd vrtzehen Stendalisch schilling vnd Zehen gulden muntz bawgelth, wie obuermelt, heuptgeldes vnd der Zins, wes sie nach antzal des Jars der nicht empfangen hetten, betzalen. Alsdenn sollen sie vns vnser Slofs vnd ampt zu lentzen mit seiner zugehorung, als obsett, wider abtretten vnd Einreumen, getreulich vnd vngeuerlich. Zu vrkunt etc. vnd Geben zu Coln an der Sprew, am dinstag In den heilligen Ostern, Anno etc. XV^c, Im Zehenden Jare.

Nach dem Churrn. Lehnscopialbuche XXXII, 77.

CXLV. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht verweisen die Prignitzschen Städte wegen der Verzinsung der für sie aufgenommenen 1000 Gulden an ihre Urbeden und an ihre anderen Hebungrechte, am 28. November 1510.

Wir Joachim, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen vnd thun kunt offentlich mit difem briue vor vns, den hochgebornen fursten, Hern Albrechten, Marggrauen zu Brandenburg etc., dy In sehen, horen oder lesen, das vnser lieben getreuen Burgermeyster vnd Rathmann vnser Prignitzirischen Stette Perleberg, huelberg, Pritzwalck, kiritz vnd lentzen vns auff vnser fleissig ersuchen tausent gulden an guttem golde auffgebracht vnnd Inn widerkauffs weis Jerlichen von Iren Rathufern funffzig gulden zugeben verschriben